

Ferngesteuertes Trägerfahrzeug

Artikel vom 25. Juli 2023

Mähraupen

[Prinoth](#) erweitert mit der Markteinführung des »Raptor 100« das Produktportfolio des Unternehmens im Bereich der Trägerfahrzeuge.



Der neue »Raptor 100« wird höchsten Anforderungen im täglichen Forsteinsatz und in der Grünpflege gerecht (Bilder: Prinoth).

Der neue »Raptor 100« von Prinoth ist ein leistungsstarkes und ferngesteuertes Trägerfahrzeug. In Verbindung mit dem Mulcher »M450h« bietet er ein breites Leistungsspektrum und ist flexibel in unterschiedlichen Anwendungen und Bereichen einsetzbar: zum Mulchen von Gestrüpp und Ästen in unwegsamen bzw. engen Gelände, bei der Pflege von Grünflächen und Forstarbeiten, bei Arbeiten im steilen Gelände, an Weg- und Straßenrändern sowie für bodenschonendes Arbeiten auf sensiblen Untergründen. Dank der robusten und kompakten Bauweise und des geringen Eigengewichts ist ein schneller und einfacher Transport zum Einsatzgebiet möglich. Gute Bodenfreiheit, niedriger Bodendruck, breite Gummilaufbänder und 600 mm

Aushubhöhe des Mulchers ermöglichen die Bearbeitung nahezu jeden Geländes. Das Fahrwerk ist in der Breite verstellbar von 1200 auf 1600 mm. So kommt der »Raptor 100« auch durch steile (bis zu 45 Grad) und enge Gassen, wo größere Fahrzeuge nicht mehr eingesetzt werden können. Die automatische, hydraulische und wartungsfreie Kettenspannung verhindert ein Abspringen der Raupen. Ausgestattet ist der »Raptor 100« mit einem leistungsstarken und effizienten 75-PS-Deutz-Motor und einem Umkehrlüfter von Cleanfix. Das Hydrauliksystem besteht aus drei getrennten Systemen für Fahrtrieb, Arbeits- und Leistungshydraulik.



Die Sicherheit des Bedieners steht im Vordergrund – alle Funktionen sind über die ergonomische Funkfernsteuerung mit einer Reichweite von 100 m bequem zu bedienen.

Hersteller aus dieser Kategorie
